



# Realschule Camper Höhe

---

## Protokoll der 50. Sitzung des Schulvorstandes der RS Camper Höhe am 24.05.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.05 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

### **Top 1: Begrüßung, Genehmigungen**

Der Schulleiter begrüßt die Mitglieder des Schulvorstandes. Das Protokoll der 49. Sitzung vom 28.02.2023 wird einstimmig, bei einer Enthaltung, genehmigt, ebenso die Tagesordnung.

### **Top 2: Personalveränderungen im 2. Schulhalbjahr**

- Frau Rudolf ist seit dem 01.03.2023 zurück aus der Elternzeit.
- Frau Gosch hat am 20.04.2023 ihre Prüfung erfolgreich absolviert.
- Herr Hahn befindet sich seit den Osterferien in einer Wiedereingliederung.
- Frau Rade ist unfallbedingt seit einigen Wochen ausgefallen, es greift eine Vertretungsregelung.
- Herr Zaorski hat zum 30.04.2023 seinen Vorbereitungsdienst beendet. Der Unterricht in den drei Lerngruppen wird vertreten.
- Frau Wizke geht zu Pfingsten in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit.
- Zur Vorbereitung der 10. Klassen auf die Abschlussarbeiten in Mathematik hat im Rahmen eines Vertretungsvertrages mit Herrn Petrat ein pensionierter Mathelehrer an zwei Tagen in der Woche eine Prüfungsvorbereitungs-AG angeboten. Ab der 20. KW wird für die Jahrgänge 8+9 bis zu den Sommerferien eine AG „Grundlagen der Mathematik“ angeboten.
- Freitags besucht Herr Piehler, ein Referendar aus der OBS Harsefeld, unsere Schule und nimmt am WuN-Unterricht von Frau Bajorat teil, da er in dem Fach aktuell in Harsefeld nicht ausgebildet werden kann.

### **Top 3: Planungen für das Schuljahr 23/24**

Personal:

- Frau Schönig und Frau Karakoc kehren aus der Elternzeit zurück.
- Frau Gosch beendet ihr Referendariat und erhält eine Planstelle.
- Frau Wizke befindet sich in der Elternzeit.

- Frau Heise geht nach den Sommerferien ebenfalls noch einmal in die Elternzeit.
- Frau Radny lässt sich zwei Tage an die OBS Riensförde abordnen.
- Frau Hinrichs wird mit 6 Stunden an die OBS abgeordnet.

#### Klassen:

- Der 5. Jahrgang startet in den Ganztagsbetrieb und wird auf vier Klassen begrenzt. Am Dienstag und Donnerstag findet der verbindliche Ganztags statt, am Mittwoch werden AGs angeboten, die freiwillig gewählt werden können. Die 5. Klassen werden im C-Trakt untergebracht, dort befinden sich auch die Ganztagsräume.
- Die Jahrgänge 6-10 laufen wie gewohnt im Halbtags weiter.

Mit Schreiben vom 19.05.2023 haben die Schulen zu Beginn dieser Woche eine Anweisung des RLSB erhalten, in welchen Schritten Unterricht zu kürzen sei, da die Behörde aufgrund des aktuellen Stellenbesetzungsverfahrens davon ausgeht, dass die UV für das neue Schuljahr schlechter ausfällt als bisher in der Prognose angenommen.

Die Schulleitungen der weiterführenden Schulen sind am 23.05.2023 zu einer außerordentlichen Dienstversammlung eingeladen, auf der es um die UV des kommenden Schuljahres geht. Herr von Loh berichtet, dass mit einem dramatischen Einbruch der Unterrichtsversorgung zu rechnen ist und auch aus dem Dez. 3 (Gymnasien und Gesamtschulen) keine Abordnungen mehr getätigt werden können. Gründe für die nochmals deutliche Verschlechterung der Unterrichtsversorgung sind der große Lehrkräftemangel, der sich im aktuellen Besetzungsverfahren durch die Nichtbesetzung von ausgeschriebenen Stellen zeigt, die Erhöhung der Stundenzahl in der Stundentafel sowohl der Grundschule als auch in den weiterführenden Schulen durch die Einführung des Faches Informatik sowie die gestiegenen Schülerzahlen durch die Aufnahme von Flüchtlingskindern und damit verbunden die Notwendigkeit der Einrichtung von weiteren Klassen, was den Lehrkräftebedarf an den Schulen erhöht. Um diesem Negativtrend entgegenwirken zu können wurde vom RLSB mit Schreiben vom 19.05.2023 eine Anweisung verschickt, in der geregelt wird, wie Stundenkürzungen vorgenommen werden sollen.

1. Die Stundentafel und damit der Pflichtunterricht darf nicht gekürzt werden.
2. Alle zusätzlichen Angebote müssen geprüft und ggf. gekürzt werden, z.B. AGs.
3. Bei der Inklusion können die Unterstützungsstunden für die SuS mit zielgleicher Lernangebot gestrichen werden, d.h. bei den SuS mit den Förderbedarfen Hören, Sehen, körperlich-motorisch oder sozial-emotional.
4. Im Ganztags kann das freiwillige Angebot gekürzt werden, d.h. bei uns das Angebot am Mittwochnachmittag.

Das RLSB wird versuchen zwischen den Sek-1-Schulen einen Ausgleich der UV durch die Abordnung von Lehrkräften zu erreichen.

## **Top 4: Stand der Baumaßnahmen**

Zu den Osterferien wurden die Bauarbeiten im C-Trakt beendet und der C-Trakt kann von der Schule wieder vollumfänglich genutzt werden, die vier Klassen aus Jg. 7 sind aus der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) in den C-Trakt umgezogen. Damit ist die Außenstellenlösung mit Unterbringung von Lerngruppen in der FFS beendet.

Aktuell werden an der Fassade des C-Traktes Restarbeiten durchgeführt, anschließend werden die Außenanlagen gestaltet und es entstehen zwei weitere Fahrradkäfige.

Die Mensa hat zum Schulhof und zum Exerzierplatz zwei großzügige Glasfassaden erhalten, aktuell werden die Installationsarbeiten durchgeführt. Parallel dazu werden auf dem Dach des Nebengebäudes die Vorrichtungen zur Installation der Lüftungs- und Kühlgeräte angebracht. Der geplante Fertigstellungstermin - August 2023 - kann laut Mitteilung vom 24.05.2023 nicht gehalten werden. Es wurde ein Start des Mensabetriebs nach den Herbstferien verabredet, in der Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien wird der Caterer ein Essensangebot unterbreiten, das im C-Trakt stattfinden wird.

Nach der Inbetriebnahme der Mensa erfolgt die Fertigstellung unseres Schulhofes im Bereich der Mensa sowie im Innenhof 2 zwischen B- und C-Trakt.

## **Top 5: Haushaltszuweisungen**

Der Haushalt der Hansestadt Stade wurde vom Landkreis genehmigt und das Schulamt hat den einzelnen Schulen die Haushaltsmittel angewiesen. Für die RS Camper Höhe wurden 48.000 € angewiesen, 4.000 € wurden intern gesperrt, um gesondert beantragte Anschaffungen tätigen zu können, die restlichen 44.000€ wurden entsprechend des bekannten Haushaltsplanes verteilt.

Die Höhe der Gelder aus dem Landesbudget wurden der Schule noch nicht übermittelt.

## **Top 6: Einführung des Ganztages - Planungsstand**

Mit Datum vom 14.04.2023 hat die Realschule Camper Höhe die Genehmigung der Führung einer teilgebundenen Ganztagschule, aufsteigend ab dem Schuljahrgang 5, vom RLSB erhalten.

Trotz der baulichen Einschränkungen durch die Verschiebung der Inbetriebnahme der Mensa kann der Ganztagsbetrieb nach den Sommerferien wie geplant starten. Die AG Ganztage wird auf ihrer Sitzung am 01.06.2023 beraten, ob es im Ablauf des Mittagessens eine zeitliche Anpassung geben muss.

## **Ganztage an der Realschule Camper Höhe bedeutet**

- verpflichtender Ganztage am Dienstag und Donnerstag
- freiwilliger Ganztage am Mittwoch mit AG-Angeboten (vom Kollegium angeboten)
- Unterricht kann am Dienstag und Donnerstag von der 1. bis zur 8. Stunde stattfinden (Ende 15.35 Uhr)
- von Montag bis Donnerstag wird ab 13.20 Uhr ein warmes Mittagessen angeboten

Die vier Elemente des Ganztages sind:

### **A. Eingangsphase am Montag**

- Morgenkreis
- Termine der Woche / Orga
- Ziel der Woche für die Klasse (ETEP) z. B. Klasse ordentlich, respektvoller Umgang, wertschätzender Umgang (Ausblick und Rückblick/Reflektion)
- Ziel der Woche für individuelle Schüler (ETEP) (2. Halbjahr)

### **B. Lernzeit am Dienstag und Donnerstag**

#### **Was sind die Ziele der Lernzeit?**

Die SuS sollen in der Lernzeit effektiv arbeiten und für sich abschätzen lernen, was sie in ca. 30 Min. leisten können.

#### **Was soll in der Lernzeit gemacht werden?**

- Hausaufgaben erledigen
- Lernen für Arbeiten
- Beendigung von Schulaufgaben
- Vokabellernen
- Heft- und Mappenführung
- Lesetechniken (5-Gang)
- Plakatgestaltung

Im 1. Halbjahr sollte es als Sozialform nur die Einzelarbeit geben, ab 2. Halbjahr sind Partnerarbeiten denkbar, dann auch außerhalb des Raumes, z.B. Vokabellernen auf dem Flur.

Die Lernzeit wird begleitet durch einen Reflektionsbogen.

#### **Wie läuft die Lernzeit ab?**

0. Energizer: Einläuten der Lernzeit

1. Organisation des Arbeitsplatzes:

- Federtasche auf den Tisch, dann Klärung: Was habe ich heute zu tun?
- Reihenfolge der Aufgaben festlegen. Beginne ich mit etwas Leichtem/ Schweren?

- Was brauche ich? Passendes Buch, Mappe/ Heft, zunächst nur das Material für das zuerst zu erledigende Fach bereit legen.

Signalisiere ich der Lehrkraft, wenn ich mit dem ersten Fach fertig bin? Vorteil: Lehrkraft sieht, ob Aufgabe erledigt ist.

2. Arbeitsphase: 30 Min

Einzelarbeit, jeder SuS arbeitet still (konzentrierte Arbeitsphase)

3. Reflexionsphase: 5 Min

Abfrage: Was habe ich heute erreicht?- 5 Min. -

Blatt zur Eigenreflexion: Was habe ich geschafft? Was muss ich zu Hause noch tun?

4. Aufräumphase - 5 Min. -

Durch die wöchentliche Einübung werden sich diese Phasen immer weiter einschärfen, ab Klasse 6 ist eine zeitliche Veränderung denkbar, evtl. können Energizer und Aufräumphase entfallen.

### **Was ist die Rolle der Lehrkraft in der Lernzeit?**

Die Lernzeit soll von KollegInnen betreut werden, die die SuS kennen, möglichst die Klassenlehrkraft oder Co-Klassenlehrkraft.

Die Lehrkraft ist Lernbegleiter und kein Nachhilfelehrer!

Die Lehrkraft führt die Aufsicht und sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

Die Lehrkraft läutet die Phasen ein und sorgt so für Struktur.

Die Lehrkraft hilft, wenn viele SuS Fragen zu der gleichen Aufgabe haben.

### **Wie gehen wir mit Störungen durch SuS in der Lernzeit um? Wie gehen wir mit den Inklusionsschülern und DaZ-Schülern um?**

In jedem Raum soll es eine kleine Bibliothek geben sowie Schulbücher und auch Lektüren. ILE und DAZ-Unterricht kann auch während der Lernzeit stattfinden. DAZ-Kinder können am PC mit der Lernsoftware arbeiten oder das DAZ-Material nutzen. Der Rückkehrplan ist auch während der Lernzeit anzuwenden.

Die Frage danach, wie mit Lernverweigerern oder überforderten SuS umgegangen werden soll, wird ins Kollegium gegeben

### **C. Mittagszeit (13.20 - 14.05 Uhr)**

- gemeinsames Mittagessen (mit allen SuS, auch mit lunchbox), inklusive aufräumen (Ranzen bleiben im Klassenraum)

- L (die in der 6. Stunde unterrichtet hat) betritt Mensa mit SuS und verlässt auch mit ihnen wieder die Mensa

- anschließend 4 Aufsichten auf folgende Bereiche Schulhof, "Kicker", "Chillraum", Bücherei aufteilen

## **D. Sozialtraining (freitags 5. Stunde)**

- nach LionsQuest

## **Klassenlehrerstunde (irgendwann im Laufe der Woche)**

- Orga
- Klassenrat
- Konfliktbewältigung

Dies sind alle Vorschläge für Klasse 5. Dies wird am Ende des Schuljahres evaluiert. Für die kommenden Jahrgänge sind andere Schwerpunkte zu setzen und die "Zusatzstunden" am Montag und Freitag auch anders zu nutzen

## **Top 7: Projektwoche 2023**

Die Projektwoche 2023 findet vom 26.-29.06.2023 statt, lediglich der Jg. 9 wird am 30.06.2023 in der 1.+2. Std. noch eine Ergebnispräsentation durchführen.

Das Oberthema der Projektwoche lautet „Nachhaltigkeit in meinem Umfeld“, für jeden Jahrgang gibt es ein Unterthema:

Jg. 5: Kreislauf von Wertstoffen

Jg. 6: Umwelt

Jg. 7: Mobilität

Jg. 9: Nachhaltige Betriebsführung

Die AG „Projekt“ hat einen Plan für jeden Jahrgang erstellt, in dem sich feste Programmpunkte befinden und Freiräume, die vom Klassen- bzw. Jahrgangsteam festgelegt werden.

## **Top 8: Praktika im Schuljahr 23/24**

Praktikum Jg. 8: 10.-18.06.2024

Praktikum Jg. 9: 04.03.-15.03.2024

## **Top 9: Weitere Zusammenarbeit mit smiley e.V.**

Die bisherige Abrechnungsmöglichkeit über das Landesbudget ist nicht mehr möglich, d.h. die Finanzierung des smiley-Projektes ist nicht mehr gesichert. Geld kann von SuS nur eingesammelt werden, wenn die Veranstaltung außerhalb der Schule stattfindet.

Vorschlag: Wir bleiben smiley e.V.-Partnerschule und suchen nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten, z.B. Schulförderverein oder Sponsoren. Herr Hahn stellt den Kontakt zum Landschaftsverband zur Verfügung.

Abstimmung: Der Schulvorstand spricht sich einstimmig für die weitere Zusammenarbeit mit smiley e.V. aus und unterstützt die Suche nach Sponsoren für die Finanzierung des Projektes.

### **Top 10: Finanzierung des Schülerbuches ab Sj. 23/24**

Seit der Einführung des Schülerbuches vor über zehn Jahren sammeln wir 3 € pro SchülerIn zu Beginn des Schuljahres ein. Gestiegene Material- und Herstellungskosten machen eine Preisanpassung notwendig.

Frau Juretzka stellt in Frage, ob das Schülerbuch durch die Einführung des digitalen Klassenbuches weiterhin notwendig ist und kritisiert, dass Lehrkräfte sich nicht an die Absprachen zum Umgang mit dem Schülerbuch halten.

Ferner wird der Vergleich mit dem Gymnasium Athenaeum gezogen und angeregt, dass es im Schülerbuch vorgefertigte Zettel zum Eintragen von Krankmeldungen geben soll. Dies wird mit der Agentur VitaminB2 besprochen.

Vorschlag 1: Der Betrag wird von 3 € auf 5 € erhöht.

Vorschlag 2: Nach der Einführung des digitalen Klassenbuches wird überprüft, ob das Schülerbuch ersetzt werden kann.

Abstimmung: Beide Vorschläge werden angenommen.

### **Top 11: Termine**

Jobmesse 2023: Freitag, 22.09.2023

Tag der offenen Tür, Samstag, 13.04.2024

(Zuckerfest ist am 10.04.2023)

### **Top 12: Verschiedenes**

Der Schülervertreter Finn berichtet von der Mottowoche und wird gefragt, was getan werden kann, um für alle Seiten eine größere Zufriedenheit zu erlangen.

Es stellt sich heraus, dass der Informationsfluss innerhalb des Jahrgangs nicht funktioniert und dadurch von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgegangen wurde. Die Absprachen, die mit den beiden Jahrgangssprechern und der Schulleitung getroffen wurden sind nicht angemessen an die 10. Klassen weitergegeben worden.

Es wird angeregt den SuS einen Abschluss-Feier-Tag zu genehmigen und von dem langjährigen Modell der Mottowoche abzurücken.

Für das Protokoll: V. von Loh